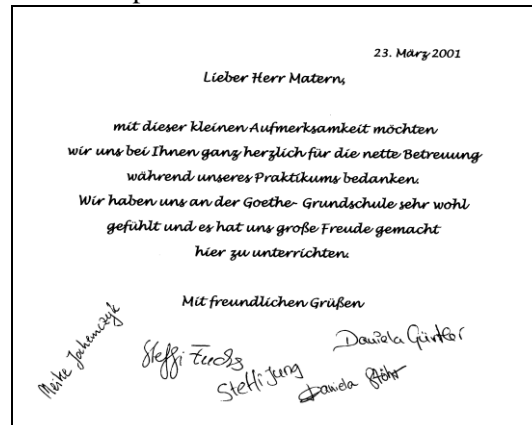


Goetheschule – Ausbildungsschule

(Mt) Eine wichtige Aufgabe, die von der Öffentlichkeit kaum bemerkt wird, hat die Lehrerschaft der Goetheschule schon seit Jahren übernommen und konsequent weitergeführt: Die Ausbildung junger Leute für den Lehrerberuf. Seit die 2. Dienstprüfung auch an den Grund- Haupt- und Realschulen als Abschluss einer 1 ½ jährigen Referendarzeit stattfindet, ist die Goetheschule mit dabei. Lehrerinnen unserer Schule übernehmen im Wechsel die Mentorentätigkeit für die jungen Kolleginnen und Kollegen, die gleichzeitig auch an der Hauptschule unterrichten und auch dort ihre Prüfungsstunde abhalten müssen. Absprachen zwischen der Hauptschule und der Grundschule in punkto Stundenplan und Organisation sind unabdingbar, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Zusätzliche Arbeit, die wir in Verantwortung für den pädagogischen Nachwuchs auf uns nehmen.

Auch sogenannte Schnupperpraktika junger Abiturientinnen finden statt und werden von Lehrerinnen betreut.

Seit vielen Jahren betreuen Frau Groß und ich auch regelmäßig Praktikantinnen und Praktikanten der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. Diese Damen und Herren – Anfänger in Sachen Pädagogik und Methodik – sind in der Regel aber sehr fleißig und motiviert einen guten Unterricht zu bieten. In der Zwischenzeit haben schon Generationen von jungen Kolleginnen und Kollegen unsere Schule kennengelernt und haben auch Stellung genommen zu den bei uns gemachten Erfahrungen. Eine wichtige Rückmeldung für uns selbst, denn dieser Personenkreis bekommt Unterricht mit und kann Erziehung, wie sie bei uns abläuft, einschätzen.



Die Praktikantinnen des Blockpraktikums II der Pädagogischen Hochschule Heidelberg im Wintersemester 2000/01